



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2019/1297
SPD-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 5
Medienbus ersetzen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	21.01.2020	21	x	

Kurzfassung

Der Medienbus der Stadt Karlsruhe wurde im Jahr 2018 umfassend überholt. In diesem Zusammenhang wurden ca. 85.000 Euro investiert. Durch diese werterhöhenden Maßnahmen wurde die geplante wirtschaftliche Nutzungsdauer des Medienbusses um fünf Jahre verlängert. Die planmäßige Ersatzbeschaffung ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Eine Empfehlung zur vorgezogenen Neubeschaffung kann aus Sicht der Verwaltung unter Verweis auf Punkt II. derzeit nicht ausgesprochen werden.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/>				
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:				
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema: Grüne Stadt
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

I. Ausgangslage

Der Medienbus der Stadt Karlsruhe wurde im Jahr 2018 in Abstimmung mit Kulturamt, Arbeitssicherheitsdienst und Amt für Abfallwirtschaft umfassend überholt. Im Rahmen dieser Maßnahme wurden ca. 85.000,- € in die Modernisierung der Bordenergieversorgung, der Klimaanlage, der Heizungsanlage sowie in die Beseitigung von Karosserieschäden investiert.

Dieser Maßnahme ging eine intensive Markterkundung und Abwägung der technischen Optionen voraus. Zum Zeitpunkt der Entscheidung waren keine für den spezifischen Einsatz als Medienbus geeignete batterieelektrischen Bus-Fahrgestelle verfügbar. Des Weiteren waren zu diesem Zeitpunkt die erforderlichen Investitionsmittel von ca. 600.000 € für einen Bus mit konventionellem Antrieb bzw. geschätzt 800.000 € für ein batterieelektrisches Fahrzeug weder eingeplant noch verfügbar.

Umfang der Maßnahme:

- Modernisierung des Bordenergienetzes und der Steuerung
- Umbau auf Lithium-Ionen-Batterien und Entfall des Notstromaggregats
- Bordbeleuchtung – Umbau auf LED
- Erneuerung der Klimaanlage
- Überholung der Heizanlage
- Einbau LTE-Antenne
- Verbesserung der Ladungssicherung
- Beseitigung von Karosserieschäden

Durch diese werterhöhenden Maßnahmen wurde die geplante wirtschaftliche Nutzungsdauer des Medienbusses um fünf Jahre verlängert.

II. Ersatzbeschaffung Medienbus mit lokal emissionsfreiem Antrieb

Die planmäßige Ersatzbeschaffung des Medienbusses ist in 2025 vorgesehen, sofern der Medienbus weiterhin bestehen soll. Ein batterieelektrisches Antriebskonzept ist aus Sicht der Verwaltung für den Einsatzzweck als Medienbus grundsätzlich gut geeignet.

Dies setzt jedoch voraus:

- Marktverfügbarkeit geeigneter Überlandbusse als Umbaubasis, spätestens ab 2023
- Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel über das reguläre Fahrzeugbeschaffungsprogramm hinaus
- Vorlage eines qualifizierten Medienbus-Konzeptes seitens der Bedarfsstelle bis spätestens 2023
- Bereitstellung geeigneter Ladeinfrastruktur und Abstellfläche seitens der Bedarfsstelle, auch im Hinblick auf den Brandschutz.